

*** NACHRICHTEN & MELDUNGEN *** NACHRICHTEN & MELDUNGEN***



Bild: Projektgruppe „Kirchen gegen Atomwaffen“

Es ist 100 Sekunden vor Zwölf: Online-Aktionstag für weltweites Atomwaffenverbot

6. Juni 2020

Der 3. Kirchliche Aktionstag für ein weltweites Atomwaffenverbot fand in diesem Jahr nicht örtlich in Büchel, sondern online statt.

Ursprünglich als Aktionstag am Fliegerhorst Büchel geplant, zu dem u.a. die Ev. Landeskirche in Württemberg und pax christi Rottenburg-Stuttgart mit einer eigens organisierten Busanreise eingeladen hatten, fand der Aktionstag dieses Jahr coronabedingt virtuell statt.

Die [Projektgruppe „Kirchen gegen Atomwaffen“](#) hat hierzu ein [Video erstellt](#). Darin u.a. Grußbotschaften von Präses Annette Kurschus, Stellvertretende Ratsvorsitzende der EKD, Dr. Isabel Apawo Phiri, beigeordnete Generalsekretärin des ÖRK, Bischof Peter Kohlgraf, Präsident der deutschen pax christi Sektion, Bischof von Mainz. Hier geht es direkt zur [Botschaft des pax christi Präsidenten](#).



Bild: pax christi Deutsche Sektion

Widerstand und Gewaltfreiheit: Neues Factsheet zu den Protesten in Hongkong

5. Juni 2020

Am 4. Juni jährt sich die Studentendemonstration aus dem Jahr 1989 auf dem Platz des Himmlischen Friedens in Peking zum 31. Mal. Das neue pax christi Factsheet greift dies im Lichte der jüngeren Proteste in Hongkong auf.

Hier geht's direkt zum [pax christi Factsheet Nr. 4 „Widerstand und Gewaltfreiheit“](#). Eine [Übersicht der bisher erschienenen Factsheets](#) zu den Themen Krieg und Umwelt, Atomwaffen und Rüstungsexporte finden Sie auf den Seiten der Deutschen Sektion von pax christi.



Bild: Aktion Aufschrei

SIG Sauer schließt Waffenwerk in Eckernförde!

4. Juni 2020

Medienberichten zufolge wird SIG Sauer seine Waffenfabrik in Eckernförde zum Jahresende schließen – auch ein Erfolg der Friedensbewegung.

Als Gründe seien von dem Unternehmen Standortnachteile in Deutschland, die Benachteiligung der Firma bei der Vergabe von Behördenaufträgen und die Auswirkungen der Coronakrise genannt worden.

Hier finden Sie [weitere Informationen zu den jüngsten Entwicklungen und zur Arbeit der „Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!“](#) mit Blick auf SIG Sauer.

Pressemitteilung

HeidelbergCement untergräbt Klimaschutz und Menschenrechte

3. Juni 2020

Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtsorganisationen, darunter Fridays for Future, Watch Indonesia!, ROBIN WOOD und pax christi protestierten im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung von HeidelbergCement gegen die Unternehmenspolitik des Baustoffkonzerns.

Hier finden Sie die u.a. von der pax christi Kommission Nahost und pax christi in Baden-Württemberg mitverfasste [Pressemitteilung „HeidelbergCement untergräbt Klimaschutz und Menschenrechte“](#), in der die Ausbeutung von Menschen und Ressourcen durch den Betonriesen angeprangert wird, verbunden mit dem Aufruf zur Achtung indigener Rechte und des Völkerrechts in Indonesien, Westsahara und Westjordanland.



Bild: Kampagne Unter 18 nie!

Aktionsmonat Juni gestartet!

1. Juni 2020

Im Juni veranstaltet die Kampagne „Unter 18 nie! Keine Minderjährigen in der Bundeswehr“ einen Informations- und Aktionsmonat.

Die von pax christi Rottenburg-Stuttgart mitgetragene Kampagne möchte darauf aufmerksam machen, dass die Bundeswehr gezielt um Jugendliche wirbt und jährlich weiterhin Minderjährige als Soldat*innen rekrutiert werden, obwohl dies zahlreiche Kinderrechte verletzt, die in der UN-Kinderrechtskonvention festgelegt sind.

Hier finden Sie [weitere Informationen zur Kampagne](#), insbesondere zu den Terminen im Aktionsmonat Juni.



Bild: koop-frieden.de

Corona und Frieden

29. Mai 2020

Erklärung der Kooperation für den Frieden zu den Folgen der Pandemie.

Die Ausbreitung des Corona-Virus, die gesundheitlichen Folgen der Infektion und der politischen Maßnahmen vor dem Hintergrund von noch immer viel Unkenntnis über die Covid19-Erkrankung stellen uns vor schwierige Aufgaben. Dabei beobachten wir die Einschränkungen von Grundrechten, machen wir uns Sorgen um die Wahrung der Grund- und Menschenrechte, um Datenschutz und Privatsphäre, Bewegungsfreiheit und Berufsfreiheit. Wir sehen vielfältige Gefahren des virtuellen Überwachungsstaates. Auf der anderen Seite ist jeder an Covid19 Verstorbene ein Verlust, ein Mensch, der vielleicht noch viele Jahre hätte leben können.

Hier finden Sie die vollständige [Erklärung der Kooperation für den Frieden zu den Folgen der Pandemie](#).



Bild: Banksy/ Aiming at Peace

Drohende Annexion von Teilen des Westjordanlandes

28. Mai 2020

Ab dem 1. Juli will die israelische Regierung Gesetze zur Annexion von Teilen des Westjordanlands vorlegen. Es bleiben nur wenige Wochen, um Israel davon zu überzeugen, an der Möglichkeit einer dauerhaften und einvernehmlichen Einigung zwischen Palästina und Israel festzuhalten.

Die Annexionspläne der israelischen Regierung erfüllen die Menschen in den von Israel besetzten Gebieten mit großer Sorge und Angst. Auch in Israel werden besorgte Stimmen, insbesondere aus den dortigen Friedens- und Menschenrechtsgruppen, aber auch von prominenten Israelis immer lauter. In Deutschland und in Europa mehren sich solche Stimmen ebenfalls. Bislang scheint die israelische Regierung ihren Plan unbeirrt fortsetzen zu wollen.

Aus Sicht der [pax christi Nahost-Kommission](#) sollten die Bundesregierung und die anderen europäischen Regierungen sowie die Europäische Union sich möglichst schnell auf klare Maßnahmen verständigen, die greifen, wenn es zur Annexion kommt und diese Konsequenzen gegenüber der israelischen Regierung sehr nachdrücklich deutlich machen.

Dazu fordern wir die Politiker*innen auf und bitten um Unterstützung!

Wer möchte, kann die Kommission bei diesem Engagement unterstützen und Politiker*innen anschreiben. Hier finden [Sie einen entsprechenden Musterbrief](#). Außerdem:

- die [Pressemitteilung des Sprecher*innenkreises des Deutschen Koordinationskreis Palästina Israel vom 28.05.2020](#) zur bevorstehenden Annexion von Teilen des Westjordanlandes,
- die [Erklärung der Patriarchen und Oberhäupter der Kirchen im Heiligen Land vom 7.05.2020](#) zu den einseitigen israelischen Annexionsplänen,
- die [Erklärung von Kairos Palästina vom 30.04.2020](#) zu den verheerenden Folgen der israelischen Koalitionsregierung,
- die [Positionen von pax christi zum Nahost-Konflikt](#)
- sowie eine Zusammenstellung weiterer zentraler [Texte & Thesen zum Thema Nahost](#), zusammengestellt von pax christi Rottenburg-Stuttgart.



Bild: Aktion Aufschrei

Norwegischer Pensionsfonds soll sich von Rheinmetall trennen

19. Mai 2020

Neue Pressemitteilung der Aktion Aufschrei – eine Gruppe europäischer institutioneller Investoren, NGOs und Bündnisse fordern parallel zur Hauptversammlung von Rheinmetall den Norwegischen Pensionsfonds auf, seine Investitionen in die deutsche Rüstungsfirma zu überdenken und Druck

	<p>auf deren Waffenexportpraxis auszuüben.</p> <p>Hier finden Sie die vollständige Pressemitteilung sowie weitere Informationen zur Kampagne.</p>
	<p>Herr, mache uns zu Werkzeugen deines Friedens!</p> <p>18. Mai 2020</p> <p>Die ACK hat ihren Friedensappell von 2016 durch ein aktuelles Wort zu Frieden und Sicherheit ergänzt.</p> <p>In der Neuausgabe, an der Markus Weber, Geschäftsführer des pax christi Diözesanverbands Freiburg, mitgewirkt hat, wurde der Friedens-Appell durch zahlreiche Anmerkungen, weiterführende Informationen und Links ergänzt.</p> <p>Hier finden Sie weitere Informationen zum Friedensappell (zur Bestellung etc.).</p>
 <p><i>Bild: Ausschnitt aus SZ-Anzeige</i></p>	<p>Gedenken am Tag der Befreiung</p> <p>10. Mai 2020</p> <p>An vielen Orten - virtuell und analog - wurde am 8. Mai des Tags der Befreiung und des Endes des Zweiten Weltkriegs gedacht. pax christi Rottenburg-Stuttgart beteiligte sich u.a. an einer ganzseitigen Anzeige in der Süddeutschen Zeitung.</p> <p>Über 2.000 Menschen unterzeichneten die Anzeige in der Süddeutschen Zeitung, die im Rahmen der Kampagne „Abrüsten statt Aufrüsten“ vorbereitet wurde. Sie weist eindringlich auf die Notwendigkeit der Abrüstung und einer Politik der Entspannung hin. Hier finden Sie die Anzeige mit dem Titel „Zum 8. Mai - Nein zur Sprache der Macht - Ja zu einer Kultur des Friedens!“</p> <p>Mitglieder von pax christi Rottenburg-Stuttgart beteiligten sich darüber hinaus u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • am Gedenken rund um das Mahnmal für die Opfer des Faschismus in Stuttgart (Stauffenbergplatz/Altes Schloss) unter dem Titel „Unser Auftrag: Antifaschismus! Solidarität! Frieden!“ • an Solo-Gedenk-Mahnwachen, bei denen Menschen (insbesondere in Zeiten der Pandemie) an verschiedenen kleineren, mitunter unscheinbaren Orten (z.B. wenig bekannten Gedenksteinen o.ä.) als Einzelpersonen oder in kleinen Gruppen des Tags der Befreiung und damit in Verbindung stehender besonderer Menschen (z.B. an der Gedenktafel „Adrula“, Reutlingen; siehe Bildergalerie von Verena

	<p>Nerz und Norbert Brücken)</p> <ul style="list-style-type: none"> sowie an vielen weiteren Aktionen rund um den Tag der Befreiung (z.B. bei der Kundgebung des „Aktionsbündnis 8. Mai“ auf dem Ravensburger Marienplatz; siehe Bildergalerie von Klaus Dick; hier wurde auch die „Europahymne der Vielen“ intoniert). <p><u>Bilder zu diesen Aktivitäten</u> im Rahmen des Gedenkens am 8. Mai finden Sie hier.</p> <p>Außerdem: <u>Grußbotschaften zum 8. Mai 2020</u>, u.a. mit Konstantin Wecker, Franz Alt, Jürgen Grässlin sowie Musik von Mikis Theodorakis, Mauthausenkantate mit Konstantin Wecker, Theodorakis Chor, Stuttgart/Tübingen und dem Schulchor des Uhland-Gymnasium Tübingen, zusammengestellt von Henning Zierock, Gesellschaft Kultur des Friedens, Tübingen.</p> <p>Und schließlich: „Das Gemeinsame Haus in Gerechtigkeit und Frieden gestalten“, so lautet der Titel der Erklärung des pax christi Präsidenten Bischof Peter Kohlgraf zum 8. Mai anlässlich 75 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs.</p>
 <p>RÜSTUNG RUNTER, GENOSS*INNEN!</p> <p><i>Bild: DFG-VK Ba-Wü</i></p>	<p>Postkartenaktion der DFG-VK Baden-Württemberg</p> <p>8. Mai 2019</p> <p>Rolf Mützenich, Vorsitzender der SPD-Fraktion kritisierte jüngst im Bundestag erneut Milliardensummen für Militärausgaben - auch pax christi Rottenburg-Stuttgart findet, dass diesen Worten Taten folgen müssen.</p> <p>Helfen Sie mit und beteiligen Sie sich an der Aktion!</p> <p>Hier finden Sie <u>weitere Informationen zur Postkartenaktion</u> (Bestellung etc.).</p>
 <p><i>Bild: Horst-Peter Rauguth/ Deutsche Sektion von pax christi</i></p>	<p>(Un)Sinn der nuklearen Teilhabe offen diskutieren</p> <p>6. Mai 2020</p> <p>Kommentar des Geistlichen Beirats der deutschen pax christi Sektion Horst-Peter Rauguth.</p> <p>„Innerhalb der SPD ist es zu einem begrüßenswerten Dialog über die nukleare Teilhabe gekommen. Während die Parteispitze Borjans und Esken sowie der Fraktionschef Rolf Mützenich den Abzug der Atomwaffen aus Deutschland fordern (was bereits am 26.03.2010 im Bundestag mit Mehrheit beschlossen, aber nie umgesetzt wurde), halten Außenminister Maas, der bayrische Bundestagsabgeordnete Karl Heinz Brunner an der nuklearen Teilhabe fest.“</p> <p>Hier finden Sie den <u>vollständigen Kommentar von Horst-Peter Rauguth</u>.</p>

*** TERMINE ZUM VORMERKEN *** TERMINE ZUM VORMERKEN ***



Bild: soziale-verteidigung.de

Webinarreihe „Shared Peace“ wird im Juni & Juli fortgeführt

Zeitraum zwischen 4.06.2020 und 2.07.2020

Was trägt Friedensarbeit zu nachhaltiger Entwicklung bei? Ist Frieden ohne nachhaltige Entwicklung möglich? Zu diesen Fragen hat der BSV Menschen aus Wissenschaft und Praxis zu einer Webinarreihe eingeladen.

Hier finden Sie Informationen zur Webinarreihe:

- **4. Juni, 19:45 Uhr:** [Konfliktmanagement im Schatten des Rohstoff-Fluches – am Beispiel vom Sahel](#); Dr. Koffi Emmanuel Noglo, Friedensfachkraft EIRENE
- **10. Juni, 19:45 Uhr:** [Klimawandel und Migration – Einstieg in ein komplexes Themenfeld](#); Mechthild Becker, EPICC, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
- **18. Juni, 19:45 Uhr:** [Konflikte und die Finanzierung von Kohle- und Rüstungsprojekten \(Arbeitstitel\)](#); Kathrin Petz, Urgewald
- **25. Juni, 19:45 Uhr:** [20 Jahre Resolution 1325 "Frauen, Frieden und Sicherheit" - eine Bilanz](#); Dr. Ines Kappert, Gunda-Werner-Institut
- **2. Juli, 19:45:** [Webinar zu Wahlbeobachtung und ZKB \(noch ohne Titel\)](#); Anke Smollich, Richterin und Wahlbeobachterin

Der pax christi Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart ist langjähriger Unterstützer und Partner des Bund für Soziale Verteidigung.



Bild: www.aktion-hoffnung.de

Eröffnung „Future Fashion Store x Secontique“ - Einkaufszentrum Gerber

3./4.07.2020

Das Gerber, Sophienstr. 21, Stuttgart

Gemeinsam mit der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) eröffnet die Aktion Hoffnung einen neuen Second Hand Shop in Stuttgart.

Im „Future Fashion Store x SECONTIQUE“ wird modische und hochwertige Second Hand Mode sowie vielfältige inhaltliche Impulse zum Thema nachhaltige und faire Mode geboten.

Hier finden Sie [weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Hintergründe zur Aktion Hoffnung](#).



Bild: pixabay.com

pax christi Pilgertag 2020 auf der Reichenau: Auf dem Weg zum Frieden

Samstag, 18.07.2020, 10:30-15:00 Uhr
und ggfs. Samstag, 1.08.2020, 10:30-15:00 Uhr
Treffpunkt: St. Georg, Reichenau-Oberzell

[Hier finden Sie in Kürze weitere Informationen zum Programm des pax christi Pilgertags 2020 auf der Reichenau.](#)

Vorab folgende organisatorischen Hinweise: Selbstverständlich wird der pax christi Pilgertag 2020 unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen des Landes Baden-Württemberg zum Schutz vor der Ausbreitung des Coronavirus („Corona-Verordnung“) durchgeführt.

Aufgrund der sich hieraus ergebenden Unwägbarkeiten für die Vorbereitung und Planung, insbesondere hinsichtlich der zugelassenen Teilnehmer*innenzahl, möchten wir gerne einen zweiten Termin für den pax christi Pilgertag 2020 anbieten, und zwar **Samstag, 1. August (Beginn 10:30 Uhr, Ende gegen 15:00 Uhr)**. Wir werden ggfs. auf Interessierte, die beim **ersten Termin am Samstag, 18. Juli** nicht berücksichtigt werden können (hierzu dient das Kriterium des Anmeldedatums), persönlich zukommen.

Anmeldungen bitte bis spätestens 6. Juli per E-Mail an unsere Geschäftsstelle (paxchristi-rs@bo.drs.de).

**Bitte vor-
merken!!!**

Diözesanversammlung von pax christi Rottenburg-Stuttgart

Freitag, 9.10.2020 bis Sonntag, 11.10.2020
Rottenburg

Das Programm der diesjährigen Diözesanversammlung wird im August/September auf unserer [Internetseite unter der Rubrik Termine](#) veröffentlicht. Soviel vorab: Wir planen im Rahmen unserer Diözesanversammlung u.a. einen Gedenkgottesdienst zum 80. Todestag von Josef Ruf zusammen mit Weihbischof Renz zu feiern.

Ob und in welchem Rahmen unsere Diözesanversammlung vor dem Hintergrund der Corona-Situation stattfinden kann, werden wir so früh wie möglich bekannt geben.

*** UNSERE PROJEKTE & IHRE UNTERSTÜTZUNG ***



Bild: Stop the Wall

Jugend für Frieden und Gerechtigkeit in Palästina und Israel

Im Rahmen der pax christi Diözesanversammlung vom 11.-13.10.2019 wurde der Startpunkt für das dreijährige Projekt „Jugend für Frieden und Gerechtigkeit in Palästina und Israel“ gesetzt, das von der Kampagne „Stop the Wall“ in Palästina mit Unterstützung von pax christi Rottenburg-Stuttgart durchgeführt wird. Es zielt insbesondere darauf ab, palästinensische Jugendliche beim Aufbau lokaler Komitees zu unterstützen.

[Ausführliche Informationen zum Hintergrund des Projekts](#) sowie zur Stop the Wall Kampagne finden Sie im Projektflyer. Dort erfahren Sie auch, wie Sie das Projekt mit Spenden unterstützen können.



Bild: AEI

Crossing borders and walls in times of Corona

pax christi Rottenburg-Stuttgart bittet um Spenden zur Unterstützung der AEI Summer School 2020.

Die diesjährige Summer School des AEI findet vor dem Hintergrund der Corona-Situation statt. Sie wurde daher als überwiegend virtuelle Veranstaltungsreihe (Webinare und Online-Workshops) konzipiert, ergänzt durch wenige Präsenzveranstaltungen, die mit Blick auf das Infektionsgeschehen durchgeführt oder auch kurzfristig abgesagt werden können.

In Kürze finden Sie hier [weitere detaillierte Informationen zur Durchführung der AEI Summer School 2020](#) im Juni/Juli.

pax christi Rottenburg-Stuttgart zählt zu den langjährigen ideellen und finanziellen Unterstützern des Arab Educational Institute. Die ohnehin immer prekärer werdenden Arbeitsbedingungen für zivilgesellschaftliche Gruppen in Palästina und Israel und nun die Corona-Situation stellen auch das AEI vor große Herausforderungen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie [mit Ihrer Spende dazu beitragen](#) möchten, zweckgebunden die Arbeit des AEI im Rahmen der Summer School oder gerne auch darüber hinaus zu unterstützen.

Newsletter von pax christi in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Nr. 24 / Juni 2020



Bild: Villa Lindenhof/ Friedensräume Lindau

Neugestaltung des Hörraums der Friedensräume Lindau

pax christi Rottenburg-Stuttgart gehört zu den langjährigen ideellen und finanziellen Unterstützer*innen der Friedensräume in der Villa Lindenhof in Lindau.

In Zusammenarbeit mit der Musikwissenschaftlerin Dr. Mirijam Streibl und Wolfram Kemna, der die technische Ausführung verantwortet, wurde der Hörraum in der vergangenen „Winterpause“ der Friedensräume technisch wie inhaltlich erneuert. Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#) oder auf den Seiten der [Friedensräume Lindau im Netz](#).

pax christi Rottenburg-Stuttgart ist es ein großes Anliegen, die Friedensräume Lindau auch künftig zu unterstützen. Der Diözesanverband leistet daher einen über die jährliche Mitträgerschaft hinausgehenden finanziellen Beitrag zur Erneuerung des Hörraums.

Hier erfahren Sie, wie Sie [die Erneuerung des Hörraums der Friedensräume Lindau mit Ihren Spenden unterstützen](#) können.

Herausgeber des Newsletters:

pax christi Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart
Jahnstraße 30
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon: 0711 9791-4842
E-Mail: paxchristi-rs@bo.drs.de
www.rottenburg-stuttgart.paxchristi.de

Der Newsletter von pax christi Rottenburg-Stuttgart erscheint in der Regel viermal im Jahr und wird per E-Mail an die Mitglieder in der Diözese verschickt.

Redaktion und Layout/ Vi.S.d.P.: Richard Bösch

Auch Nichtmitglieder können den Newsletter abonnieren. Bitte schicken Sie hierzu eine E-Mail an die Adresse der Geschäftsstelle (paxchristi-rs@bo.drs.de) mit dem Betreff „Newsletter“. Gerne nehmen wir Sie in den Kreis der Interessent*innen auf. Hier können [ältere Ausgaben des Newsletters](#) heruntergeladen werden.

[Spenden und Mitgliedsbeiträge](#) sind die finanzielle Grundlage der Friedensarbeit von pax christi Rottenburg-Stuttgart. Wir freuen uns über jede Spende für unsere Friedensarbeit. Gerne können Sie auch konkret für eines unserer Projekte oder bestimmte Aktionen spenden.

Spendenkonto:

pax christi Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart
Pax Bank eG
IBAN: DE09 3706 0193 6031 9140 17
BIC: GENODED1PAX